

# Mein Kimmel auf der Erde.

Heinr. Pfeil.

Franz Abt, Op. 360 No 3.

*Poco moderato.*

Gesang.

Klavier.

*p* *p* *pp*

Ich bin so

gern, so gern da - heim, da - heim in mei-ner stil - len Klau - se; wie klingt es

*mf* *p*

doch dem Her - zen wohl, das lie - be, trau - te Wort: zu Hau - se! 0

*p*

*poco più lento e molto espressivo*

nir-gend auf der wei-ten Welt fühl ich so frei mich von Be - schwer-de! Ein bra-ves

*p* *poco più lento*

*p* Weib, ein herz-ges Kind: das ist mein Him - - mel auf der Er - de! *mf* Ein bra-ves

*ten.*

Weib, ein herz-ges Kind: das ist mein Him-mel, mein Him-mel auf der

Er - - de!

*f*

*mf* Tempo I.

Ge - wan - dert bin ich hin und her, und muß - te oft dem Schmerz mich

*p*

*f*

*f* *marcato* fü - gen, den Freuden - be - cher setzt ich an: ich trank ihn aus in vol - len Zü - gen; *p* doch

*f*

*rit.* *f a tempo*

im - mer zog es mich zu - rück, zu - rück zu meinem heimschen Her - de. Ein bra-ves

*rit.* *a tempo*

*p*

Weib, ein herz-ges Kind: das ist mein Him - mel auf der Er - de! Ein braves

*ten.*

*f*

Weib, ein herz-ges Kind: das ist mein Him - mel, mein Him - mel auf der

Er - - de!

*f*

*più tranquillo*

Und geh ich a-bends nun zur Ruh, und leg ich mich zum Schlummer

*ruhiger*

nie - der, da be - te ich zum Herrn der Welt, eh schlie - ßen sich die Au - gen -

li - der. Ich fal - - te mei - ne Hän - de fromm zu dem, dereinstens sprach sein

*molto espress.*  
Wer - de: du gu - ter Gott, er - hal - te lang mir mei - nen Him - - mel auf der

Er - de, du gu - ter Gott, er - hal - te lang mir mei - nen Him - mel, mei - nen

Him - mel auf der Er - - de!